



**Dr. Eva Högl**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik, 11011 Berlin  
Tel.: 030/ 227 - 79023 , Fax: 030/ 227 - 76035,  
eva.hoegl@bundestag.de / www.eva-hoegl.de

10. August 2009

### **Gedenken an Maueropfer in der Sebastianstraße**

Am 12. August wird die Informations- und Gedenktafel des Vereins Berliner Unterwelten e.V. zum gescheiterten Fluchttunnel in der Sebastianstraße eingeweiht. Die SPD-Bundestagsabgeordnete und Kandidatin für den Wahlkreis Berlin-Mitte Dr. Eva Högl wird zu diesem Anlass ein Grußwort sprechen.

Hierzu erklärt Dr. Eva Högl: „Auch 48 Jahre nach dem Bau und knapp 20 Jahre nach dem Fall der Mauer dürfen die Opfer und das Unrecht nicht vergessen werden. Deshalb gedenken wir der Opfer und erinnern uns an die Versuche, dem SED-Staat unterirdisch zu entfliehen.“ In der Sebastianstraße entstand einer der insgesamt 70 Fluchttunnel, die zwischen 1961 und 1982 in Berlin unter dem Todesstreifen gegraben wurden. Die Informations- und Gedenktafel soll an die dramatische Situation vom 28. Juni erinnern, als zwei Männer, Siegfried Noffke und Dieter Hötger, bei dem Bau des Tunnels von MfS-Offizieren überrascht und angeschossen wurden. Siegfried Noffke starb an den Folgen der Verletzung – ein Grab bekam er bisher nicht. Dieter Hötger wurde mehrfach angeschossen, überlebte aber den Überfall.

An der Einweihung werden außerdem Dietmar Arnold (Vorsitzender des Berliner Unterwelten e.V.), Dr. hc. Wolfgang Thierse (Vizepräsident des Deutschen Bundestages), Dr. Maria Nooke (stellvertretende Direktorin der Gedenkstätte Berliner Mauer) sowie der Zeitzeuge Dieter Hötger teilnehmen. Caro Kunde präsentiert im Anschluss den Fluchttunnelsong „Frei“.

Die Einweihung der Gedenk- und Informationstafel findet statt  
**am 12. August 2009 von 10.30 bis 12.00 Uhr,**  
**in der Sebastianstraße 82, 10969 Berlin.**

PRESSMITTEILUNG